



Standardleistungsbuch für das Bauwesen

Anleitung zum



Aufgestellt vom



Inhaltsverzeichnis

1 ALLGEMEINE HINWEISE	1
1.1 Hinweise zur Anwendung.....	1
2 Programmbedienung	2
2.1 Programmstart.....	2
2.2 Leistungsverzeichnis einlesen.....	3

1 ALLGEMEINE HINWEISE

STLB-Bau bietet mit dem STLB-Bau Check ein Prüfprogramm an, mit dem ein beliebiges Leistungsverzeichnis im GAEB-Format auf Übereinstimmung mit den aktuellen STLB-Bau-Texten einschließlich der enthaltenen Regelungen und Normen geprüft werden kann.

Mit jedem Update von STLB-Bau wird ein aktueller STLB-Bau Check mitgeliefert. Es ist möglich mehrere Versionen des STLB-Bau Check parallel zu installieren. Um ein korrektes Prüfergebnis zu erhalten sollte immer die aktuelle Version installiert sein.

1.1 Hinweise zur Anwendung

Wird ein STLB-Bau Check zum Prüfen von Dateien (LV) eingesetzt, die mit früheren STLB-Bau Versionen erstellt wurden, kann das bei einigen Positionen zu dem Hinweis "nicht aktuell" führen. Dies bedeutet, dass diese STLB-Bau Texte zwischenzeitlich fachlich angepasst wurden und evtl. nicht mehr dem aktuellen Normenstand entsprechen, wohl aber zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell waren. Um diese Unklarheit auszuräumen wurde die Begrifflichkeit von bisher "nicht gültig" auf das, den Sachverhalt besser wiedergebende, "nicht aktuell" geändert.

Beispiel:

Ein Leistungsverzeichnis aus dem Jahre 10-2008 verursacht beim Prüfen mit dem STLB-Bau Check der Version 04-2011 mit großer Wahrscheinlichkeit mehrere Hinweise "nicht aktuell". Somit wird dem Anwender aufgezeigt, welche Positionen angepasst werden sollten. Um andererseits zu überprüfen, ob das LV zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell war, ist der STLB-Bau Check der Version 10-2008 zu verwenden.

2 Programmbedienung

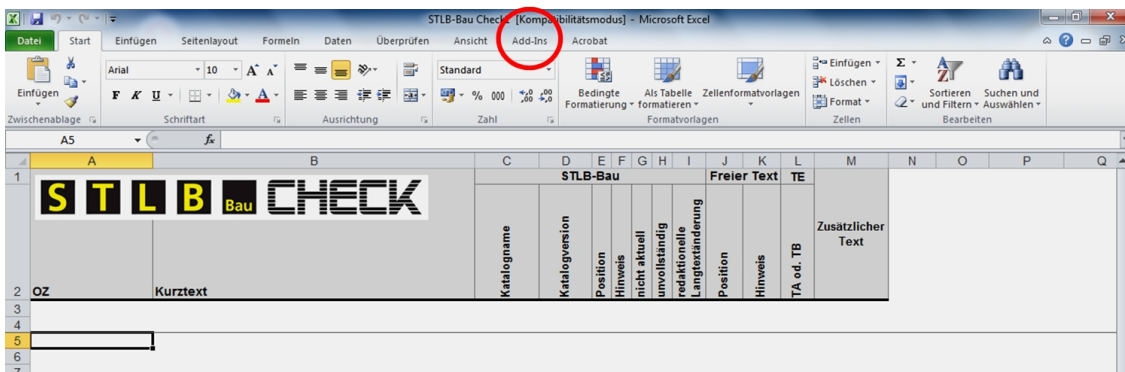
2.1 Programmstart

Das Programm "STLB-Bau Check" muss separat von der CD installiert werden. Nach der Installation finden Sie das Programm unter Start > Programme > STLB-Bau Check.

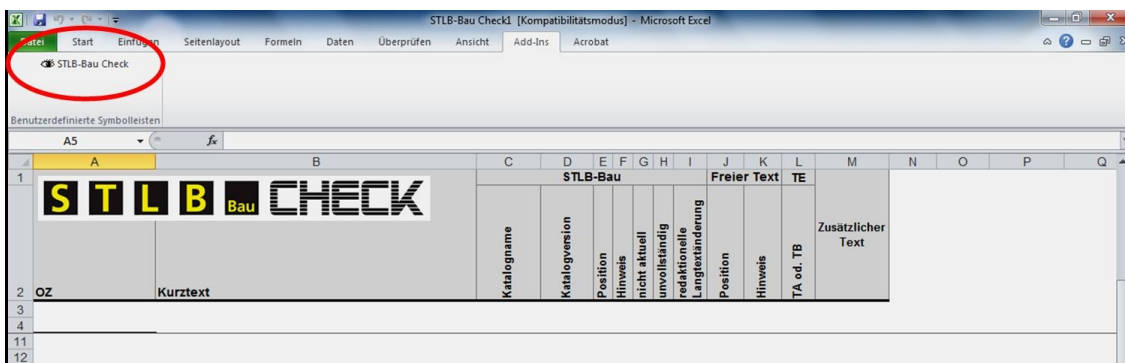
Dateien im GAEB-Format sind an der Endung zu erkennen. Entweder xx.D81, xx.D82, xx.D83 ... im Datenaustausch 1990 oder xx.P81, xx.P82, xx.P83 im Austauschformat GAEB DA 2000 oder auch xx.X81, xx.X82, xx.X83 ... im Datenaustauschformat GAEB DA XML.

Hinweise für die Nutzung unter Microsoft Office Excel 2010:

Voraussetzung für die Nutzung dieses Tools ist, dass Microsoft EXCEL 2010 auf dem Rechner installiert ist.



Nach dem Betätigen des Schalters "Add-Ins" wird STLB-Bau Check aktiviert.

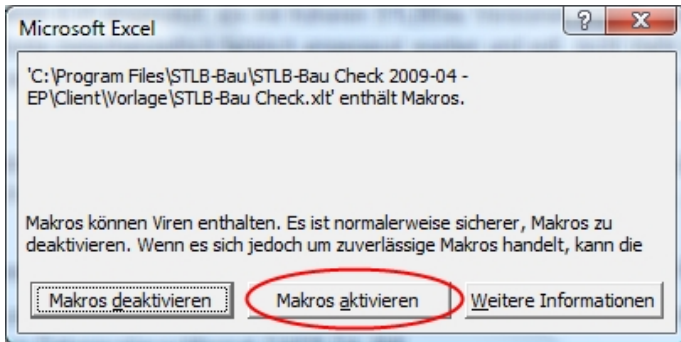


Über den Button "STLB-Bau Check" können nun beliebige Leistungsverzeichnisse im GAEB-Format eingelesen werden.

Hinweise für die Nutzung unter Microsoft Office Excel 2003:

Voraussetzung für die Nutzung dieses Tools ist, dass Microsoft EXCEL 2003 auf dem Rechner installiert ist.

Wenn das Programm "STLB-Bau Check" gestartet wird, erfolgt der Hinweis, dass nun automatisch Microsoft Excel mit einer Vorlage gestartet wird. Damit Sie mit dieser Vorlage arbeiten können, müssen in Ihrem Excel Makros aktiviert sein. In der Regel werden Sie beim Starten der Vorlage gefragt, ob Sie Makros aktivieren wollen. Diese Frage müssen Sie mit 'Ja' beantworten.



Werden Sie nicht gefragt, sind Makros entweder immer aktiviert oder deaktiviert. Bei letzterem müssen Sie in Excel unter Optionen->Sicherheit die Sicherheitsstufe anpassen.

2.2 Leistungsverzeichnis einlesen

Wenn die Makros aktiviert wurden, öffnet sich Excel mit dem STL-Bau Check. Über den Button "STL-Bau Check" können nun beliebige Leistungsverzeichnisse im GAEBFormat eingelesen werden.



Anwendungshinweise für Excel 2010 und Excel 2003:

Zuvor erfolgt der Hinweis, dass alle bereits vorhandene Daten im STL-Bau Check gelöscht werden, denn es kann immer nur eine Datei über die Prüfroutine laufen.

Wurde ein Leistungsverzeichnis im Datenaustauschformat geöffnet, liest der STL-Bau Check nach und nach alle im LV abgelegten Positionen ein und überprüft auf der Grundlage der aktuellen STL-Bau-Version jede einzeln auf Übereinstimmung.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
	STLB Bau CHECK		STLB-Bau					Freier Text		TE			
	OZ	Kurztext	Katalogname	Katalogversion	Position	Hinweis	nicht aktuell	unvollständig	redaktionelle Langtextänderung	Position	Hinweis	TA od. TB	Zusätzlicher Text
111	1.2.280	Abdeckung/Verhütung	STLB-Bau	2003-04	1			1					
112	1.2.290	Sandstrahlen erhärtete Betonoberfläche	STLB-Bau	2003-04	1								
113	1.2.300	Kugelstrahlen erhärtete Betonoberfläche	STLB-Bau	2003-04	1								
114	1.2.310	Verunreinigungen entfernen Ole/Fette	STLB-Bau	2003-04	1			1	1				
115	1.2.320	Spritzbewurf, nicht volldeckend Wand P III	STLB-Bau	2003-04	1								
116	1.2.330	Innenputz Wand P III 10mm	STLB-Bau	2003-04	1			1	1				
117	1.2.340	Fuge ausstemmen B 17,5-20 mm T 20-30 mm								1			1
118	1.2.350	Fuge abdichten B 17,5-20 mm	STLB-Bau	2003-04	1	1							
119	1.2.360	Leistung wie vor, jedoch B 20-25 mm								1			
120	1.2.370	Demontieren Deckenbekleidung	STLB-Bau	2003-04	1	1							
121	1.2.380	Demontieren Wandbekleidung	STLB-Bau	2003-04	1	1							
122	1.2.390	Wärmedämmung Decke										1	1
123	1.2.391	Leistung wie vor, jedoch Erschwernis										1	
124	1.2.400	Leistung wie vor, jedoch Unterzüge										1	
125	1.2.401	Leistung wie vor, jedoch Erschwernis										1	
126	1.2.410	Voranstrich für Abdichtungen Wahl AN	STLB-Bau	2003-04	1	1							
127	1.2.420	Abdichtung gg. nichtdrück. Wasser Bitumenbahn G 200	STLB-Bau	2003-04	1			1					
128	1.2.430	Pflaster aufnehmen Ziegelpflaster	STLB-Bau	2003-04	1	1							
129	1.2.440	Betonbordstein aufnehmen H 160-200mm	STLB-Bau	2003-04	1	1							
130	1.2.450	Ziegelpflaster Fahrbahnebenfläche	STLB-Bau	2003-04	1	1							
131	1.2.460	Bordstein Beton H 160-200 mm								1			1
132	1.2.470	Abbruch Beton unbewehrt MD 10-15cm	STLB-Bau	2003-04	1								

In der ersten Spalte erscheint die jeweilige Ordnungsziffer der Position und daneben der zugehörige Kurztext. Dann wird erkannt, ob die Position mit STLB-Bau erstellt wurde und die nächste Spalte zeigt, welche Version von STLB-Bau angewandt wurde.

Beim Check zeigt nun die Spalte "Position" an, ob es sich um eine aktuell korrekte, mit STLB-Bau erstellte Position handelt.

Wenn die Position nicht aktuell bzw. unvollständig ist, wird das ebenfalls in den entsprechenden Spalten gekennzeichnet.

In der Spalte "redaktionelle Langtextänderung" ist zu erkennen, ob die Position textlich angepasst wurde (z.B. neue Normenbezeichnung, etc.).

Handelt es sich um eine Position mit Textergänzung (z.B. Erzeugnis vom Bieter einzutragen), wird dies in der Spalte "TA od. TB" gekennzeichnet.

Hinweise werden gesondert als STLB-Bau-Hinweis bzw. Hinweis durch freie Texteingabe dargestellt.

Alle Positionen, die durch freie Texteingabe erstellt wurden, sind in der Spalte "Freier Text" und "Position" vermerkt.

Am Ende des eingeleseenen Leistungsverzeichnisses erscheint nun in der Summe das Prüfergebnis.

